

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Abkürzungsverzeichnis	X
Einleitung	1
1. Zur Ideologie des nationalsozialistischen Arbeitsstaats: die Durchsetzung des Arbeits- und Leistungszwangs	11
2. Die Bedeutung von Propagandakampagnen im Rahmen der „Arbeitsschlacht“	
2.1 Schwarzarbeit	19
2.2 Hand- und Maschinenarbeit	26
2.3 „Doppelverdiener“	29
3. Die Entwicklung des „Gesetzes über Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung“ (AVAVG) und der Arbeitslosenunterstützung	33
4. Die Situation bei der lokalen Arbeitslosigkeit anhand ausgewählter Gruppen: Arbeiter und Angestellte, „alte Kämpfer“, Frauen, Jugendliche	41
5. Die Entwicklung der staatlichen Arbeitsverwaltung	
5.1 Arbeitsamt München	55
5.2 Landesarbeitsamt Bayern	74
6. Der staatliche Zugriff auf Arbeitslose und Arbeitnehmer	
6.1 Erwerbslosenfortbildung, Erwerbslosenbetreuung	81
6.2 Deutsche Arbeitsfront (DAF)	86
6.3 Arbeitsbuch	91
6.4 Arbeitskräftemangel, Arbeitseinsatz	93

7. Vom freiwilligen Arbeitsdienst zur Arbeitsdienstpflicht	
7.1 „Münchener Jugenddienst“	101
7.2 Freiwilliger Arbeitsdienst (FAD)	103
7.3 Reichsarbeitsdienst (RAD), „Arbeitsdank“	111
7.4 Reichsarbeitsdienst für die weibliche Jugend (RADwJ)	120
8. Staatliche Sofortmaßnahmen zur Verringerung der Massenarbeitslosigkeit	
8.1 Arbeitsbeschaffungsprogramme	131
8.2 Notstandsarbeiten	144
8.3 Reichsautobahnbau	152
8.4 Landhilfe, Landjahr, HJ-Landdienst	167
9. Kommunale Sozialpolitik unter totalitären Vorzeichen: die Eliminierung von Wohlfahrtserwerbslosen und Fürsorgeempfängern	181
10. Die Etablierung der kommunalen Arbeitsfürsorge	
10.1 Pflichtarbeit für Männer	199
10.2 Pflichtarbeit für Frauen	220
10.3 Fürsorgearbeit	237
11. Die Verschärfung der „Asozialen“-Politik	
11.1 „Arbeitsscheu“	255
11.2 Arbeitsanstalten	264
12. Individuelle und kollektive Strategien zur Konfliktverarbeitung und Anpassung	
12.1 Selbstmord, Selbstmordversuch, Ehe- und Geburtenentwicklung	277
12.2 Widerstand, Sabotage, Denunziation	282
13. Die Ernährungs- und Versorgungslage der Münchner Bevölkerung	
13.1 Städtische Suppenanstalten	293
13.2 Nahrungs- und Konsumgüter	296

14. Flankierende sozial- und wirtschaftspolitische Maßnahmen von Staat, Kommune und Partei	
14.1 „Notwerk der deutschen Jugend“	305
14.2 Ehestandsdarlehen, Kinderbeihilfen, Kinder- und Mütterverschickung, NS-Hilfswerk „Mutter und Kind“, Reichsmütterdienst	309
14.3 Der Abbau der Selbsthilfe	317
14.4 Vier-Jahres-Plan, Preisüberwachung	320
15. Das Sammel- und Spendenwesen als gesellschaftlicher und politischer Integrationsfaktor	
15.1 Winterhilfswerk des Deutschen Volkes (WHW)	325
15.2 Münchner Nothilfe Lotterie, Hitler-Freiplatz-Spende, NSDAP-Arbeitsbeschaffungslotterie, NSV	333
Schlußbetrachtung	337
Literatur	347
Tabellenverzeichnis	359